

## Maria Marburger knackt zwei Vereinsrekorde, Sophia Richard einen



Mit 1 Gold, 4 Silber und 6 Bronzemedailles, sowie 3 Vereinsrekorden und 3 persönlichen Bestzeiten kamen vier Battenberger Schwimmbären am vergangenen Samstag vom 36.Hochsauerlandschwimmfest aus Meschede zurück. Bei heißen Temperaturen freuten sich die Aktiven ins kühle Nass des 50m langen Freibades zu springen. Insgesamt nahmen 504 Schwimmer an diesem Wettkampf teil und absolvierten 2237 Starts am Samstag und Sonntag.

Für den TSV Battenberg starteten Maria Marburger, Theresa Marburger, Sophia Richard und Rico Naumann.

Maria Marburger (95) sicherte sich zwei neue Vereinsrekorde. Über 50m Schmetterling trat sie als erstes im Vorlauf an und die Uhr blieb bei 0:33,41 Min. stehen. Neuer Vereinsrekord und der Sprung ins Finale war geschafft. Zusätzlich wurde sie mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Den zweiten Rekord holte sie sich über 50m Brust. Nach 0:41,72 Min. schlug sie als dritte an und wurde dafür mit Bronze belohnt. Über 100m Freistil und 50m Rücken erhielt Maria die Silbermedaille.

Ihre jüngere Schwester Theresa (97) konnte für sich zwei neue Bestzeiten verbuchen. Über 50m Schmetterling unterbot sie ihre Bestzeit um einiges und die Uhr blieb bei 0:40,72 Min. stehen. Den zweiten Rekord erntete sie über 100m Rücken. Danach trat Theresa noch über 100m Freistil und 50m Rücken an.

Die Reddighäuserin Sophia Richard (97) knackte über 400m Freistil den Vereinsrekord und bei 200m Freistil sicherte sie sich einen persönlichen Rekord. Über 200m Rücken konnte Sophia punkten und schlug als dritte an und bekam Bronze. Sophia sprang noch über 50 und 100m Rücken und 100m Freistil ins Wasser.

Sechs Starts und sechs Medaillen gab es für den Birkenbringhäuser Rico Naumann (98). Er absolvierte die Strecken 100, 200 und 400m Freistil, sowie 50m Rücken und wurde in seinem Jahrgang jeweils dritter. Belohnt wurde er mit Bronze. Über 100 und 200m Rücken schwamm Rico auf Platz zwei und sicherte sich je die Silbermedaille.

Jetzt machen die Schwimmbären erst einmal verdiente Ferien.